

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294795</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat eine waagerechte Knickspur.

Vorderseite: Erzbischof Wichmann sitzt mit Mitra, Krummstab und Buch auf einem Stuhl zwischen zwei Türmen von vorn.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.93 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1152-1192

wer

wo Halle (Saale)

Beauftragt wann

wer

Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo

Besessen wann

wer

Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 32 Nr. 15.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 162..